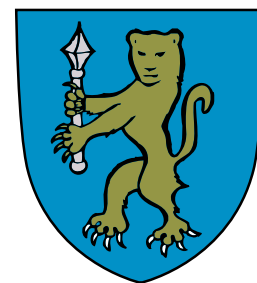


WIR *in Spillern*



Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

Nr.191 Juni 2023

Die Volksschule steht kurz vor der Eröffnung



Goldener Igel
Auszeichnung für
Gemeinde Spillern
Seite 2

„TutGut!“
Gesundheitsnachmittag
mit viel Information
Seite 6 und 7

Veranstaltungen
Veranstaltungskalender
neu: Seite 11 - 14 zum
Herausnehmen

Spillern wurde mit dem „Goldenen Igel“ ausgezeichnet

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner: „Spillern sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung „Goldener Igel“ „Natur im Garten“ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen. Herzliche Gratulation an Spillern zur beliebten Auszeichnung „Goldener Igel“ von „Natur im Garten“. Durch das Engagement Spillerns wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Spillern dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Spillern nun die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.

„Für Bewohnerinnen und Bewohner werden

öffentliche Grünflächen immer wichtiger, zum Verweilen und Aktivsein. Es ist uns daher eine große Freude, mit der Marktgemeinde Spillern einen starken Partner der Kernkriterien von „Natur im Garten“ zu haben, die eine intakte Umwelt proaktiv fördert“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner anlässlich der Auszeichnung.

„In Spillern hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bürgermeister Ing. Thomas Speigner von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.



Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Meierotto



Liebe Spillernerinnen und liebe Spillerner,

der heurige Sommer und die großen Ferien stehen bereits vor der Tür. In den Sommermonaten finden wieder zahlreiche Veranstaltungen der Vereine und Organisationen in Spillern

statt. Ich freue mich schon darauf, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung zu treffen.

Eine Veranstaltung darf ich Ihnen ganz besonders ans Herz legen. Erstmals in der Geschichte unseres Ortes veranstalten die Vereine, welche im Winter beim Adventmarkt dabei sind, mit Unterstützung der Gemeinde ein gemeinsames, großes Fest am Kirchenplatz. Der Reinerlös kommt hier, anders als beim Adventmarkt, den Vereinen selbst zugute. Zusätzlich feiern wir bei diesem Fest unseren 140. Geburtstag als eigenständige Gemeinde. Details zur Veranstaltung finden Sie auf der letzten Seite unserer Ausgabe.

Damit den Kindern in Spillern auch heuer in den Ferien wieder ein buntes Programm geboten wird, gibt es die bestens organisierten Ferienspiele der „Gesunden Gemeinde“. Danke allen Mitwirkenden. Zum Abschluss der Ferienspiele findet als Highlight wieder das Parkfest statt.



Heuer werden in Spillern wieder zahlreiche Projekte umgesetzt. Im September eröffnet mit unserer neuen Volksschule ein Zukunftsprojekt seine Tore, der Radweg Richtung Leobendorf wird gebaut und auch unsere Photovoltaik-Offensive findet ihre Fortsetzung.



Nach den beiden Projekten am Feuerwehrhaus und am Vereinshaus des SV Spillern kommt es im Spätsommer zur Umsetzung des Bürgerbeteiligungsmodells am Dach der neuen Volksschule. Das Besondere an diesen Kooperationsprojekten zwischen der Marktgemeinde Spillern und der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreichs ist die Aktivierung der BürgerInnen, die sich an der PV-Anlage beteiligen können und damit selbst einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer. Unser Paradies vor unserer Haustür, den Spillerner Au-Teich, darf ich Ihnen besonders ans Herz legen. Es ist einfach herrlich, am Au-Teich einen schönen Sommertag zu verbringen.

Herzlichst
Ihr/Euer

Thomas Speigner
Bürgermeister



Kinderbetreuungsbonus

In der Gemeinderatssitzung vom 22.09.2021 wurde ein Kinderbetreuungsbonus für die Betreuung von in Spillern lebenden Kindern beschlossen. Die Gewährung des Kinderbetreuungsbonus ist antragspflichtig und an folgende Kriterien geknüpft:

Förderrichtlinie zum Kinderbetreuungsbonus der Marktgemeinde Spillern:

- Der Kinderbetreuungsbonus ist antragspflichtig, unter Verwendung des von der Marktgemeinde Spillern zur Verfügung gestellten Formulars.
- Die Gewährung erfolgt für in Spillern lebende Kinder ab dem zweiten vollendeten Lebensjahr bis zur Einschulung zur Abdeckung von Betreuungskosten (diese müssen bei Antragsstellung mittels Vorlage einer Rechnung oder dgl. nachgewiesen werden).
- Insbesondere folgende Dienstleistungen zur Betreuung können vorgelegt werden:

- Kindergarten – Nachmittagsbetreuung
- Tagesbetreuungseinrichtungen für Kleinkinder („Krabbelstube“)
- Tagesbetreuung durch private Personen („Tagesmütter/väter“, „Babysitter“)
- Das Kind sowie ein Elternteil müssen in Spillern ihren Hauptwohnsitz haben.
- Der Kinderbetreuungsbonus kann jeweils im Februar (für die Monate September bis Jänner) und im Juli (für die Monate Februar bis Juni) für Kinder ab dem zweiten Geburtstag bis zum Schuleintritt im Nachhinein geltend gemacht werden. Der Antrag ist spätestens bis zum jeweiligen Monatsletzten (letzter Werktag im Februar bzw. Juli) abzugeben, nachträglich eingereichte Anträge werden nicht mehr berücksichtigt. Die Auszahlung des Kinderbetreuungsbonus erfolgt jeweils in den Monaten März und August.
- Der Kinderbetreuungsbonus beträgt pro Monat maximal € 50,- der nachgewiesenen Betreuungskosten.



Unterstützung für FEG



Die Gemeinde Spillern unterstützt auch heuer wieder den Verein FEG bzw. den Spillerner Au-Teich mit einer Sondersubvention in der Höhe von € 2.500. Das Geld dient als Finanzspritze für diverse Neuanschaffungen bzw. Adaptierungen an der Anlage. Die Unterstützung ist auch eine Anerkennung für die Arbeit des Vereins zum Erhalt dieses Naherholungs-Paradieses direkt vor unserer Haustür.

Das Freizeitgelände des FEG liegt in der Spillerner Au - hier stehen Ruhe und Entspannung an erster Stelle. Das große Naturgewässer bietet eine angenehme Erfrischung und weist beste Wasserqualität auf. Eine große Liegefläche ladet zum Verweilen ein und für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten wie Sandkiste, Trampolin, usw. Für das leibliche Wohl wird in der Kantine gesorgt.

Dieses Paradies ist innerhalb kurzer Zeit mit dem Fahrrad aber auch zu Fuß zu erreichen. Eine Zufahrt mit dem Auto ist nicht gestattet.



Studententicket

Der Vorstand der Marktgemeinde Spillern hat beschlossen, dass jede(r) Spillerner Student*in einen Zuschuss zum öffentlichen Verkehrsticket in der Höhe von Euro 180,- pro Jahr gewährt wird. Um diese Förderung in Anspruch zu nehmen, müssen öffentliche Verkehrstickets in der Höhe von mind. Euro 360,- vorgelegt werden. Sollte dieser Betrag nicht erreicht werden, so ist der Zuschuss anzupassen (max. 50% der Kosten). Die Beantragung des Zuschusses kann jedes Jahr von 1. Juni bis zum 31. Juli eingereicht werden. Student*innen welche wegen der ungünstigen Verkehrsanbindung mit dem privaten PKW anreisen müssen, können ebenso um diese Unterstützung ansuchen, jedes einzelne Ansuchen muss jedoch im Vorstand genehmigt werden und kann erst dann ausbezahlt werden.



Voraussetzungen für diesen Zuschuss:

- Hauptwohnsitz in Spillern
- Das 24. Lebensjahr darf zum Zeitpunkt, für den der Zuschuss geltend gemacht werden soll, noch nicht abgeschlossen sein
- Vorlage einer Studienbestätigung oder eines gültigen Studentenausweises
- Bezug der Familienbeihilfe oder der Studienbeihilfe des Antragstellers
- Vorlage der öffentlichen Verkehrstickets bzw. der jeweiligen Zahlungsbestätigungen.

Nach Vorlage der oben angeführten Unterlagen beim Gemeindeamt Spillern wird der Zuschuss zur Auszahlung gebracht.



„TutGut!“ Schrittweg und Gesundheitsnachmittag

Im Rahmen des Gesundheitsnachmittages am 13.05.2023 wurde der „TutGut!“ Schrittweg eröffnet und auch gleich von einer Gruppe Wanderer erkundet.

Der große Schrittweg mit 5,5 km (7.860 Schritte) startet und endet am Kirchenplatz, der kürzere Weg mit 4,1 km (rund 5.160 Schritte) bei der Feuerwehr.



Im Festsaal des Gemeindezentrums wurden die zahlreichen Besucher über diverse Angebote in und um Spillern betreffend Gesundheit und Wohlbefinden informiert.

Es gab die Möglichkeit, sich einem Sehtest zu unterziehen, eine Energiebehandlung zu genießen und Beckenbodentraining mit dem EMP-Stuhl auszuprobieren. Beratungen zu den unterschiedlichsten Themen in den Bereichen Gesundheit und Wohlbefinden gehörten selbstverständlich auch dazu.





Sportlich interessierte Besucher konnten bei Yoga, einem Ganzkörpertraining, Cardio Dance und Tiefenentspannung mitmachen. Ein Fitnessstest im Turnsaal der Volksschule rundete das „gesunde“ Angebot dieses gelungenen Nachmittages ab.

Viele positive Rückmeldungen und der gute Erfolg bestärken die Organisatoren bestimmt, weitere Veranstaltungen in diesen Bereichen zu wiederholen.



Ausbau des Naturwärmernetzes in Spillern

Neben dem Ukraine-Konflikt und dem verstärkten Ruf nach Versorgungssicherheit im eigenen Land fordert auch der zunehmend spürbare Klimawandel ein Umdenken bei unserer Raumwärmeversorgung. Die Anfragen für einen Fernwärmeanschluss haben sich so auch in Spillern in den letzten Monaten vervielfacht. Durch eine Ausbauoffensive soll das Netz nun über eine weitere Trassenführung verstärkt ausgebaut werden. Die Fernwärmeleitung soll entlang der Wiener Straße (B3) über die Karl-Wimmer Gasse in die Parkstraße zum bestehenden Netz verlegt werden.

Damit diese Erweiterungen gewährleistet und der Gasanteil in der Wärmeerzeugung weiter reduziert werden kann, benötigt es auch eine Erhöhung der Heizwerkkapazitäten. Aus diesem Grund ist ein Neubau eines Biomasseheizwerkes am Grundstück in der Wiener Straße 154 (links neben der Lagerhalle der Firma Penner

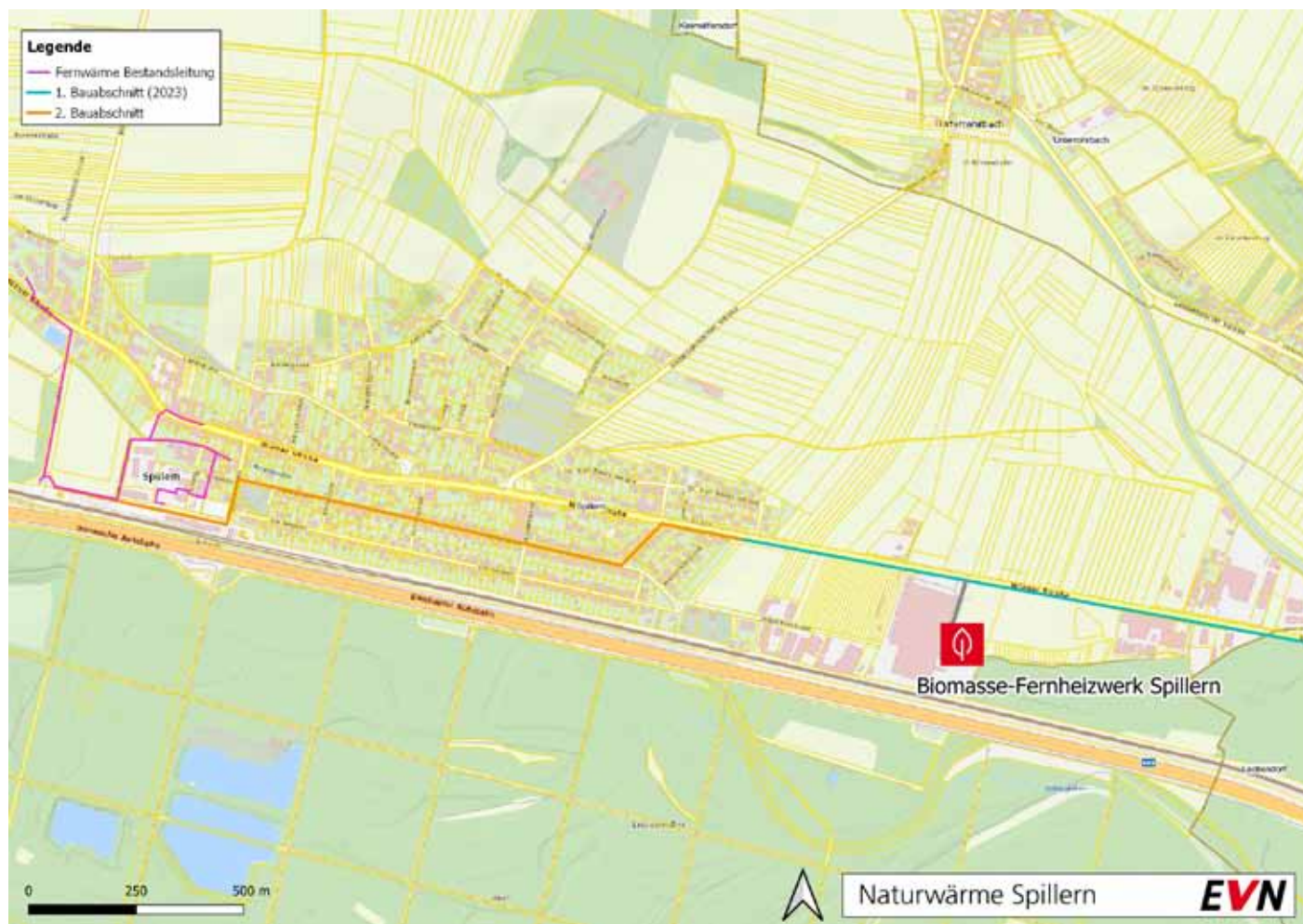
GmbH) geplant. Dieses soll als Ersatz für das Biomassekompaktheizwerk in der Lindenallee dienen, welches mittlerweile an seine Grenzen stößt.

Die Fertigstellung der Bauabschnitte in Spillern sowie die Inbetriebnahme des Biomasseheizwerkes soll bis 2025 erfolgen.

Der 1. Bauabschnitt wird bereits im heurigen Sommer umgesetzt, da die Gemeinde Spillern im heurigen Herbst mit dem Bau des Radweges Richtung Leobendorf beginnt.

Das Naturwärmernetz Korneuburger Becken

Das Versorgungsnetz in Spillern soll in den nächsten drei Jahren mit jenen in Stockerau und Korneuburg zu dem großen überregionalen Naturwärmernetz Korneuburger Becken zusammenwachsen. Durch das Zusammenspiel der verbundenen Biomasseheizwerke lassen sich somit Verbrauchsspitzen aufteilen. Das verbessert die Effizienz des gesamten Natur-



wärmenetzes. Bei Wartungsarbeiten, die in der Regel in den Sommermonaten geplant sind, kann somit ein jeweils anderes Heizwerk die Wärmeversorgung übernehmen. Damit kann auf den sonst notwendigen Einsatz der Gaseratzkessel verzichtet werden. Die CO₂-Bilanz des überregionalen Naturwärmenetzes wird somit weiter verbessert.

Naturwärme – also die nachhaltige Fernwärmeversorgung auf Basis von Biomasse – ist einer der wesentlichen Bestandteile für einen erfolgreichen Weg in die Energiezukunft. Biomasse ist bei der Verbrennung CO₂ neutral – d.h. es wird nur so viel CO₂ abgegeben, wie während des Wachstums eines Baumes aus der Atmosphäre gebunden wird. Und die Nutzung von Biomasse fördert die heimische Wertschöpfung – das Geld geht an Land- und Forstwirte in der Region und nicht in die Krisenregionen, die gerade die Schlagzeilen dominieren. Naturwärme ist also nicht nur gut für die Umwelt. Sie unterstützt die heimische Wirtschaft und erhöht die Versorgungssicherheit.

Warum Biomasse?

- Sichere, nachhaltige Wärmeversorgung für unsere Kunden. Bequemes Heizen durch

die EVN als Komplettanbieter. Die EVN Wärme übernimmt rund um die Uhr sämtliche Wartungsarbeiten und Kontrollen – und das ganzjährig. Für eine sichere Wärme- und Warmwasser-Versorgung.

- Aktiver Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel. Die Heizwerke von EVN Wärme werden mit Biomasse betrieben. Diese Wärmeerzeugung ist nachhaltig und leistet damit einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel.
- Biomasse sichert die regionale Wertschöpfung. Durch enge Kooperation mit Forst- und Landwirtschaft aus der Region – das notwendige Waldhackgut kommt aus einem Umkreis von maximal 70 km.

Haben Sie Interesse an einem Naturwärmeanschluss und einer Versorgung mit nachhaltiger Wärme aus Biomasse? Dann wenden Sie sich gerne an die EVN Wärme GmbH unter 0800 800 100 oder naturwaerme@evn.at. Aufgrund der aktuell hohen Nachfrage können derzeit lediglich Interessierte entlang der geplanten Trasse zeitnah an das Wärmenetz angeschlossen werden. Die EVN prüft gerne, ob ein Anschluss an Ihrem Objekt möglich ist.

Photovoltaikanlage SV

Bereits 2022 wurde mit Hilfe einer Bürgerbeteiligung eine 47 kW-Photovoltaikanlage auf dem Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr errichtet. Im heurigen Jahr gab es für die Spillerner Bürger auch wieder die Möglichkeit, sich an einem „Sonnenkraftwerk“ zu beteiligen. Auf dem Vereinshaus des Sportvereins wurde eine 45 kW-Photovoltaikanlage samt Speicher errichtet. Das größte Projekt zur Nutzung alternativer Energie wird jedoch im Herbst des heurigen Jahres spruchreif. Auf dem Dach der neuen Volksschule wird eine 105 kW-Anlage errichtet. „Das ist das größte Projekt in unserer Gemeinde und natürlich können sich auch hier die Bürgerinnen und Bürger beteiligen,“ lädt Bürgermeister Ing. Thomas Speigner jetzt schon ein.

Spillen ist beispielgebend für die Klima- und Energiemodellregion 10 vor Wien. Spillern ist zudem die erste Gemeinde der KEM 10 vor Wien die ein zweites PV Bürgerbeteiligungsprojekt startet.



Mobilitätstagung

Heuer fand bereits die vierte Mobilitätstagung in der LEADER-Region Weinviertel Donauraum statt. Diesmal im Festsaal Spillern unter dem Thema Ansprüche an ein modernes Ortszentrum: „Wie soll der öffentliche Raum zukünftig gestaltet werden?“ Über 60 Personen nahmen daran teil.

Die Erwartungen von Bürger:innen an den öffentlichen Raum werden immer höher und die Nutzungen immer vielfältiger. Alle Bevölkerungsgruppen, vor allem Kinder, Jugendliche und ältere Menschen, sind dort anzutreffen, haben aber unterschiedliche Bedürfnisse. Nicht nur die Gestaltung von Ortszentren, Straßen und Plätzen ist von Bedeutung, sondern auch die sozialen Funktionen. Der öffentliche Raum ist ein wichtiger Begegnungsort der Gesellschaft und es ist eine Herausforderung für Politik, Raumplanung und Verwaltung, diesen Ansprüchen gerecht zu werden.

Hochkarätig besetzt, seitens der TU Wien mit Jens S. Dangschat, emeritierter Stadtsoziolo-

ge, Institut für Raumplanung des Fachbereichs Soziologie und Werner Tschirk vom Fachbereich örtliche Raumplanung, wurden Einblicke aus planerischer und soziologischer Sicht auf die Zukunft der öffentlichen Räume seitens der Wissenschaft gegeben. Einen historischen Blick gab es auf die Entstehung von Ortszentren durch Wolfgang Galler.

Gilbert Pomaroli, Leiter des Bereichs örtliche Raumplanung im Land NÖ, zeigte die vorausschauende Planung im Rahmen der Novelle des Raumordnungsgesetzes auf.

Es geht um Innenverdichtung, Siedlungsentwicklung, vorrangig in den bestausgestatteten Ortsteilen und um Bautätigkeiten im Bestand. Fixstarter bei all unseren Tagungen ist Andreas Käfer vom Verkehrsplanungsbüro Traffix, der die Teilnehmer:innen immer kritisch wachrüttelt und sehr pointiert seine Standpunkte zu den Ortszentren darlegt. Der Nachmittag gehörte den vorbildhaften Planer:innen, die uns die wichtigen Bausteine im öffentlichen Raum wie Bürgerbeteiligung, klimafitte Ortsräume und gesunde Straßen vermittelten.



Präsident des NÖ Landtages Mag. Karl Wilfing; DI Sonja Eder, LEADER-Region Weinviertel Donauraum; Bürgermeister von Spillern Ing. Thomas Speigner; DI Günther Laister, LEADER-Region Weinviertel Donauraum

Summer-Brilates in Spillern

Wir freuen uns über sonnige Tage, viel Bewegung im Freien und erholsame Urlaubstage mit ganz viel Summerfeeling.



Auch heuer bietet Pilates-, Entspannungs- und Mentaltrainerin Brigitte Astrid Vrtal in unserer Gemeinde ihr Konzept „Brilates - Pilates & Relax“ unter freiem Himmel an. Brilates ist ein intensives jedoch für unsere Wirbelsäule und Gelenke eben sanftes Ganzkörpertraining für mehr Energie, Beweglichkeit & Körperbewusstsein. Auch unsere mentale Ebene kommt dabei

nicht zu kurz. Das Training beinhaltet 50 Minuten Ganzkörpertraining und 10 Minuten Relax für unsere Seele. Diese Kombination findet wie folgt statt:



Montag, 03.07.2023 um 19:00 Uhr – Komm. Rat Leopold Schretzmayer Park
Energieausgleich € 10,- pro Teilnehmer und Stunde

Montag, 28.08.2022 um 18:00 Uhr - Auteich Spillern
Energieausgleich € 15,- pro Teilnehmer und Stunde

Anmeldung unter brilates@gmail.com bitte bis spätestens Sonntag vor dem jeweiligen Brilates-Termin. Die Stunde findet bei Schönwetter (trocken soll es sein) ab 3 Teilnehmern statt.

Nähere Infos gerne nach Anmeldung und unter www.brilates.at

Brilates wünscht allen einen erholsamen Sommer und freut sich über Ihre Teilnahme!





Spende Blut.
www.gibdeinbestes.at

Montag, 17. Juli 2023
von 16.00 - 19.00 Uhr

Kommen Sie bitte spätestens 30 Minuten vor Ende der Blutspendeaktion

Gemeindezentrum, Festsaal
SPILLERN
Schulgasse 1

Blut spenden können Personen zwischen dem 18. und 70. Geburtstag, die gewisse gesundheitliche und gesetzliche festgelegte Kriterien erfüllen. Bitte bringen Sie einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis zur Blutspende mit.
Weitere Infos: 0600 190 190





NASE AUF UND LAUF!

JETZT ANMELDEN: ROTENASENLAUF.AT

WANN + WO:
24.09.2023 - 10:00 - 13:00 Uhr
Sportplatz des SV-Spillern
Marienhofstrasse 8, 2104 Spillern

Hier geht's direkt zur Anmeldung → 





Veranstaltungskalender - Juli bis September 2023

VERANSTALTUNGEN und FESTE

Samstag, 1.7.2023

Sommerfest

15.00 Uhr

Veranstalter: ÖVP Spillern

Ort: Im Hummelfeld

Sonntag, 9.7.2023

Spielemittag

15.00 Uhr

Veranstalter: Bewahrer imaginärer Welten

Ort: Pfarrkeller Spillern

Freitag, 21.7.2023

Grillfest

17.00 Uhr

Veranstalter: SPÖ Spillern

Ort: Kinderfreundeheim

Samstag, 12.8.2023

Bewahrsommer

15.00 Uhr

Veranstalter: Bewahrer imaginärer Welten

Ort: Pfarrkeller Spillern

Dienstag, 15.8.2023

Gemütlicher Nachmittag

12.00 Uhr

Veranstalter: Pensionistenverband Spillern

Ort: Kinderfreundeheim

Samstag, 26.8.2023

Sommerfest

18.00 Uhr

Veranstalter: TC Spillern

Ort: Tennisplatz

Samstag, 9.9.2023

Bio- und Regionalmarkt

8.00 - 12.00 Uhr

Veranstalter: Marktgemeinde Spillern

Ort: Kirchenplatz

Samstag, 9.9.2023

5. Spillerner Sportplatz Wies'n

18.00 Uhr

Veranstalter: SV Spillern

Ort: Sportplatz Spillern

Sonntag, 10.9.2023

Spielemittag

15.00 Uhr

Veranstalter: Bewahrer imaginärer Welten

Ort: Pfarrkeller Spillern

SPORTVERANSTALTUNGEN

Samstag, 15.7. – Sonntag, 16.7.2023

Beachvolleyballturnier

ganztags

Veranstalter: Beachvolleyballverein Spillern

Ort: Beachvolleyballplatz

Montag, 7.8. – Freitag, 11.8.2023

Town & Country Jugendcamp

ganztags

Veranstalter: SV Spillern

Ort: Sportplatz Spillern

Freitag, 18.8. – Sonntag, 20.8.2023

Sporttage

Informationen: www.svspillern.at

Veranstalter: SV Spillern

Ort: Sportplatz Spillern

Sonntag, 3.9.2023

Gewerbechallenge

9.00 Uhr

Veranstalter: SV-Stocksport

Ort: Stocksportanlage

Sonntag, 24.9.2023

Rote Nasen Lauf

10.00 - 13.00 Uhr

Veranstalter: SV Spillern

Ort: Sportplatz Spillern

TERMINE PFARRE

Samstag, 1.7. – Samstag, 8.7.2023

Sommerlager

Info und Anmeldung bei Frau Isabella Ursch

0664/9154419, isabellaursch@gmx.at

Freitag, 1.9.2023

Sing and Grill

18.00 Uhr

Ort: Pfarrgarten

Sonntag, 17.9.2023

Erntedankfest

9.15 Uhr

Ort: Pfarrkirche Spillern

Mittwoch, 27.9.2023

Herbstliederkaffee

15.00 Uhr

Ort: Pfarrkirche Spillern

GESUNDE GEMEINDE

Montag, 3.7.2023

Brilates – „Pilates & Relax“

Anmeldung und Info bei Brigitte Vrtal

brilates@gmail.com, www.brilates.at

19.00 Uhr

Ort: KR Schretzmayer-Park

Dienstag, 4.7. – Dienstag, 5.9.2023

Bewegt im Park

COBE - Starker Rücken und Beckenboden

mit Silja Winkler (ohne Anmeldung/wöchentlich)

17.45 - 18.45 Uhr

Veranstalter: SC Malibu

Ort: KR Schretzmayer-Park

Montag, 17.7.2023

Blutspendeaktion des Roten Kreuzes

16.00 - 19.00 Uhr

Ort: Festsaal Spillern

Freitag, 25.8.2023

Vortrag NÖ Hundehaltesgesetz und NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

17.00 - 21.00 Uhr

Vortragende: Dr. Susanne Friembichler, Tierärztin und Doris Böhm, tierschutzqualifizierte Hundeverhaltenstrainerin

Ort: Sitzungssaal Spillern

Montag, 28.8.2023

Brilates – „Pilates & Relax“

Anmeldung und Info bei Brigitte Vrtal

brilates@gmail.com, www.brilates.at

18.00 Uhr

Ort: Auteich Spillern

Dienstag, 29.8.2023

Generationenkaffee

15.00 Uhr

Ort: KR Schretzmayer-Park

Sonntag, 3.9.2023

Parkfest zum Abschluss der Ferienspiele

11.00 Uhr

Ort: KR Schretzmayer-Park

Samstag, 30.9.2023

Workshop: Erste Maßnahmen bei Hunden, wenn ein Notfall vorliegt

9.00 Uhr

Ort: Sitzungssaal Spillern

KULTUR/UNTERHALTUNG

Samstag, 2.9.2023

Kino unter Sternen

19.00 Uhr

Veranstalter: SPÖ Spillern

Ort: KR Schretzmayer-Park

AUSFLÜGE

Samstag, 22.7.2023

Ausflug auf den Schneeberg (Salamander)

Samstag, 23.9.2023

Ausflug mit der Mariazellerbahn und zu einer Lebkuchenverkostung

Anmeldungen und Infos

bei Frau Pfalzer unter 0650/778 57 73

Spillerner Bio- und Regionalmarkt

02.09.2023 von 8:00 bis 12:00

Obst • Gemüse • Zwiebel • Erdäpfel • Gewürze • Öle
Backwaren • Mehlspeisen • Säfte • Sirupe • Weine
Schnäpse • Liköre • u.v.m...

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ort: Schulgasse 1 • vor dem Gemeindeamt
bei Schlechtwetter im Gemeindesaal

Veranstalter:
Marktgemeinde Spillern

The poster features a central illustration of a tractor, a basket of fresh produce, and several bottles of beverages. The background is a warm, golden-brown color with a subtle pattern of farm buildings.



„Bewegt im Park“ macht Niederösterreich fit

Kostenloses Aktivprogramm von 12. Juni bis 10. September 2023 für jedes Alter.

Egal ob Ganzkörpertraining, Rückenfit, Yoga oder Tanzworkouts – bei den Kursen von „Bewegt im Park“ ist für Jede und Jeden etwas dabei. Mitmachen zahlt sich aus: Frische Luft und Spaß an der Bewegung sorgen für ein besseres Körpergefühl im Alltag.

Die Teilnahme erfolgt vor Ort kostenlos und ohne Anmeldung. Je nach Lust und Laune neue Aktivitäten testen und bei den Bewegungseinheiten mitmachen. Das Angebot ist für alle Altersklassen und jedes Fitnesslevel geeignet, Vorkenntnisse sind nicht nötig. Einfach vorbeikommen und ausprobieren!

Unter dem Link www.bewegt-im-park.at finden Sie alle Infos wie Kursbeschreibungen, Titel, Datum, Ort und Wissenswertes. Auf der Landkarte haben Sie die Option, ganz bequem Ihre Stadt oder Gemeinde zu wählen und sehen auf einen Blick die Bewegungsangebote in Ihrer

Nähe. Das Kursprogramm wird von den Sportvereinen ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION und den Behindertensportverbänden ÖBSV und SOÖ gestaltet. Es findet in Kooperation mit den Sozialversicherungsträgern sowie den Städten und Gemeinden statt.

In Spillern jeden Dienstag von 13.6.2023 bis 05.09.2023 im Komm. Rat Schretzmayer-Park: 17.45 - 18.45 Uhr Cobe - Starker Rücken und Beckenboden.



Das kostenlose Bewegungsprogramm ohne Anmeldung!

Juni – September in ganz Österreich

Kurse finden auf: www.bewegt-im-park.at



RADLreparaturtag

SPILLERN am Kirchenplatz

09.09.2023 Fahrradannahme 09:00 bis 10:00 Uhr

Impressum: NÖ Regional GmbH, Pulkendorferstraße 8/1/4, 3100 St. Pölten

Kostenloser* Fahrrad-Check

- » Quickcheck Verkehrstauglichkeit
- » Luft nachfüllen / Schlauch wechseln
- » Bremsen / Schaltung nachstellen
- » Kette schmieren
- » Laufräder zentrieren (wenn möglich)
- » weitere Reparaturen nach Absprache

Anmeldung erforderlich unter www.leaderwd.at oder telefonisch unter **+43 680 / 555 88 05**

* Anfallende Materialkosten sind von den BürgerInnen vor Ort selbst zu bezahlen. Der Fahrrad-Check wird von einer/einem regionalen RadmechanikerIn durchgeführt. Es kann nur eine beschränkte Anzahl von Fahrrädern und E-Bikes angenommen werden.

Eine Aktion der Marktgemeinde Spillern in Kooperation mit dem Mobilitätsmanagement Weinviertel der NÖ.Regional und der LEADER-Region Weinviertel Donauraum.

noe regional
Die Kraft der Gemeinsamkeit

RODLAND
Agentur für Aktive Mobilität

Weinviertel DONAURAUM



WIR in Spillern

Spillerner Schwimmkinder

Das Wasser in Spillern dürfte die Schwimmfähigkeiten der Jugend besonders günstig beeinflussen. So dürfen wir gleich vier Topathleten aus unserem wunderbaren Heimatort in chronologischer Reihenfolge vorstellen.

Nina Gangl (Jg. 2003) begann ihre Schwimmlaufbahn beim Athletik Schwimmverein Stockerau - kurz ASV 2000 und muss nicht weiters vorgestellt werden. Nina ist von allen großen Becken dieser



Welt nicht mehr wegzudenken. Sie wechselte 2019 in das Bundesleistungszentrum Südstadt und hiermit auch zur Schwimmunion Mödling.

Zu ihren größten Erfolgen zählen:

2019: 4. Platz bei der Junioren-EM, 5. Platz bei der Junioren-WM

2021: Teilnahme an der EM in Kazan und bei der WM in Abu Dhabi

2019 - 2022: 6-fache Staatsmeisterin auf der Langbahn

Obwohl Nina nun schon geraume Zeit vom Stockerauer Verein weg ist, so ist sie nach wie vor ein großes Vorbild für die Stockerauer Nachwuchsathleten.

William Elliott (Jg. 2005) startete seine Schwimmkarriere 2014 beim ASV2000 und trainiert seit Herbst 2020 im Sportleistungszentrum St. Pölten. Von den unzähligen Podestplätzen im Nach-



wachsbereich konnte sich William nun auch in der Allgemeinen Klasse gut etablieren. So gelang es William, bei den Landesmeisterschaften 2023 die Konkurrenz hinter sich zu lassen

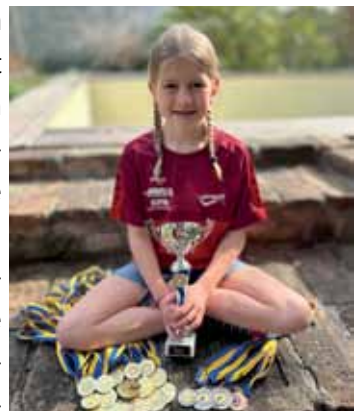
und krönte sich über 50 m Brust mit Gold und somit als Niederösterreichischer Landesmeister. Auch bei den Staats- und Juniorenmeisterschaften ist William stets vertreten.

Josef Krämer (Jg. 2010) schwimmt seit 2015 beim ASV2000. Josef besticht durch seinen außerordentlichen Ehrgeiz und Trainingsfleiß. So konnte er in der Saison



2018/2019 mit einer Bilanz von achtmal Gold und fünfmal Silber die Kids Cup Gesamtwertung für sich entscheiden. Seit diesem Zeitpunkt gilt Josef als Medaillen- und Limitgarant für den Verein. Seit 2021 ist Josef nicht mehr von den Österr. Nachwuchsstaatsmeisterschaften wegzudenken und kämpft hier stets um Podestplätze mit. In seiner Hauptdisziplin Brust hat Josef bereits zweimal Silber sowie zweimal Bronze sowohl auf der Kurz- als auch der Langbahn erreicht.

Juliana Strambach (Jg. 2013) schwimmt seit 2019 beim ASV2000. Ihre bisher größten Erfolge waren in der Saison 2022/2023 die Auszeichnung als beste Nachwuchsschwimmerin bei den Nieder-



österreichischen Landesmeisterschaften sowie der Kids Cup Gesamtsieg. Von Beginn weg dominierte Juliana ihre Altersklasse und ließ die Konkurrenz meist weit zurück. Beim 4-teiligen Kids Cup holte sie die stolze Anzahl von 16 mal Gold, dreimal Silber und einmal Bronze!

Im Mai 2023 kürt sich Juliana auch noch zur Nachwuchslandesmeisterin über 200 m Kraul auf der Langbahn.

Die Marktgemeinde Spillern gratuliert den erfolgreichen Athleten herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.



TAGESORDNUNG

1. Die Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2022;
2. Berichte des Herrn Bürgermeisters, der Beauftragten und Delegierten;
3. Bericht des Prüfungsausschusses;
4. Beschluss betreffend Abweichungen von den Ansätzen des Voranschlages 2022;
5. Rechnungsabschluss 2022;
6. Kinderspielplatz „Am Kälberbach“ (Wiesener Siedlung);
7. Garantievertrag I – Darlehen VS Spillern;
8. Garantievertrag II – Darlehen VS Spillern;
9. Wahl der Mitglieder in die einzelnen Ausschüsse;
10. Wahl eines Delegierten/einer Delegierten für die Mittelschulgemeinde Stockerau;
11. Wahl eines Delegierten/einer Delegierten für die Sonderschulgemeinde Stockerau;
12. Wahl eines Delegierten/einer Delegierten für die Polytechnische Schulgemeinde Stockerau;
13. Wahl eines Energiegemeinderates/einer Energiegemeinderätin;
14. Wahl eines Kulturgemeinderates/einer Kulturgemeinderätin;
15. Wahl eines Seniorenreferenten/einer Seniorenreferentin;
16. Wahl eines Jugendreferenten/einer Jugendreferentin;
17. Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzeptes;
18. Verordnung einer Bausperre gem. § 26 NÖ Raumordnungsgesetz 2014;

3. Bericht des Prüfungsausschusses

GR Mag. STEINDL berichtet über die Gebärungsprüfung, welche am 22.02.2023 stattgefunden hat.

Die Stellungnahmen des Bürgermeisters und Kassenverwalters liegen dem Bericht bei. Der Bürgermeister bedankt sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für die geleistete Arbeit.

6. Kinderspielplatz am Kälberbach

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Errichtung des geplanten neuen Kinderspielplatzes „Am Kälberbach“ Angebote für die Spielplatzeinrichtung eingeholt wurden.

Die Fa. Agropac hat ein Angebot in der Höhe von insgesamt 45.009,00 (netto) sowie, nachdem die Mitglieder des Sozialausschusses einige Änderungen beim 1. Angebot gemacht haben, ein 2. Angebot in der Höhe von 51.303,00 (netto) vorgelegt.

Auf Empfehlung des Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses stellt der Vorsitzende, den Antrag, dass der Auftrag zur Spielplatzerichtung an die Firma Agropac als Bestbieter vergeben werden soll.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

18. Verordnung einer Bausperre gem. § 26 NÖ Raumordnungsgesetz 2014

Dazu erklärt Bürgermeister Ing. Speigner, dass die reibungslose Umsetzung der Überarbeitung des Örtlichen Raumentwicklungskonzeptes einen Baustopp einfordert.

Antrag Vorsitzender: die Verordnung Bausperre wie folgt zu genehmigen:

Verordnung Bausperre

§ 1 Allgemeines

Gemäß §26 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 wird wegen der beabsichtigten Überarbeitung und Neudarstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes und des örtlichen Raumordnungsprogrammes für den gem. § 2 festgelegten Teil des Gemeindegebietes, eine Bausperre erlassen.

§ 2 Geltungsbereich

Die Bausperre gilt für alle Grundstücke im Gemeindegebiet der Marktgemeinde Spillern.

§ 3 Ziel und Zweck der Bausperre

Die Marktgemeinde Spillern setzt seit vielen Jahren Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung des Orts- und Landschaftsbildes und ist bemüht, Siedlungsentwicklung und -erweiterung geordnet und ortsverträglich zu ermöglichen. Das vorherrschende Ortsbild wird durch

Grünraumausstattung und ortsverträgliche Flächennutzungen geprägt und ist mitverantwortlich für Wohn- und Lebensqualität.

Es werden Ziele und Maßnahmen der örtlichen Raumordnung in den gem. §2 bestimmten Bereichen überprüft und auf aktuelle Entwicklungstendenzen, überörtliche Rahmenbedingungen und örtliche Gegebenheiten abgestimmt. Darüber hinaus gibt es seit 2020 neue gesetzliche Regelungen und sind im Zuge der Überarbeitung grundsätzliche Aussagen zur Gemeindeentwicklung zu treffen; insbesondere zu angestrebter Bevölkerungsentwicklung, Siedlungs- u. Standortentwicklung, infrastrukturelle Entwicklung und Daseinsvorsorge, Sicherung des Grünlandes und landwirtschaftlicher Produktionsflächen sowie Energieversorgung und Klimawandel. Es sollen planungsrelevante Strategien erarbeitet und geeignete Zielsetzungen und Raumplanungsmaßnahmen definiert werden.

Die Bebauungsstruktur der Gemeinde hat sich entlang der Wiener Straße und Stockerauer Straße mit überwiegend geschlossenem Erscheinungsbild, im Sinne eines Straßendorfes entwickelt. Die Baustruktur im Bereich der Gemeindestraßen abseits der Wiener Straße und Stockerauer Straße hat sich als locker bebautes Ein- bis Zweifamilienhaus-Gebiet, mit einem verhältnismäßig hohen Anteil an Freiflächen, entwickelt. Im Bereich Wiesener Straße und Im Hopfgarten sowie vereinzelt innerhalb des Ortsgebiets wurden verdichtete Wohnformen wie Mehrgeschosswohnbau und Genossenschaftsbauten errichtet. Es ist beabsichtigt, Entwicklungsmöglichkeit in den beschriebenen Bereichen zu überprüfen und in Abstimmung mit vorhandenen Gegebenheiten und Nutzungen in der Umgebung mögliche Eignungsbereiche für Innenentwicklung aufzuzeigen. Gemäß NÖ Raumordnungsgesetz 2014 darf bei Bauland-Wohngebiet und Bauland-Kerngebiet die Geschossflächenzahl nicht über 1 betragen. Gem. Abs. (1) Ziff. 8. und Ziff. 9 können Wohngebiete für nachhaltige Bebauung und Kerngebiete für nachhaltige Bebauung festgelegt werden, wobei die Geschossflächenzahl

über 1 betragen darf und anzugeben ist. Geeignete Maßnahmen werden aufbauend auf die Grundlagenforschung dargelegt. Die Formulierung entsprechender Entwicklungsziele und -maßnahmen soll überprüft und eine entsprechende Festlegung eventuell in Erwägung gezogen werden.

Die Bausperre wird zur Sicherung der Durchführung der Grundlagenforschung zur Überarbeitung und Neudarstellung des ÖEKs und des ÖROP erlassen. Die Verordnung der Bausperre verfolgt den Zweck, die Durchführung von Bauvorhaben und Projekten, die den genannten Zielen möglicherweise entgegenstehen, zu unterbinden und zwar solange, bis Zielvorstellungen und Maßnahmen für Entwicklungsabsichten im Gemeindegebiet überprüft, definiert und verordnet wurden.

§ 4 Wirkung

Die Bausperre hat die Wirkung, dass eine Bauplatzerklärung oder Baubewilligung nur dann erteilt werden darf, wenn durch sie der Zweck der Bausperre nicht gefährdet wird. Insbesondere auch im Hinblick auf Siedlungs- und Standortentwicklung, infrastrukturelle Entwicklung und Daseinsvorsorge sowie Energieversorgung und Klimawandel. In diesem Zusammenhang sind verdichtete Wohnformen wie Mehrgeschosswohnbauten und Genossenschaftsbauten mit einer Geschossflächenzahl über 1 genehmigungsfähig, wenn sie einer Vorprüfung im Hinblick auf den Zweck der Bausperre unterzogen werden und festgestellt wird, dass sie dem Zweck der Bausperre nicht entgegenstehen.

Baubehördliche Verfahren, die zum Zeitpunkt der Kundmachung der Bausperre bereits anhängig waren, werden nicht berührt.

§ 5 Geltungsdauer

Die Verordnung tritt gemäß § 59 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Die Bausperre tritt zwei Jahre nach ihrer Kundmachung außer Kraft, wenn sie nicht zuvor aufgehoben oder für ein Jahr verlängert wird.

Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.
Enthaltung GR. Sonja GROSSINGER.



Weinviertel-Fest in Wien großer Erfolg

Das Weinviertel lud von 3. bis 5. Mai 2023 bei traumhaftem Wetter zu drei Tagen Genuss, Erlebnis und Unterhaltung in die Wiener Innenstadt. Bei freiem Eintritt verwandelten rund 30 Hütten den historischen Platz „Am Hof“ in ein Weinviertel-Dorf.



© Weinviertel Tourismus / Lukas Charwat

Neben kulinarischen Schmankerln, regionalen Produkten und köstlichem Wein sorgte ein buntes Bühnenprogramm mit Musik, Tanz und Frühschoppen für beste Unterhaltung. Feierlich eröffnet wurde das Weinviertel-Fest am 3. Mai um 11 Uhr: Mit dem Aufziehen der Buschen hieß es für drei Tage „Ausg'steckt is'!". Am Abend rockte die Dialekt-Austropop-Band „Die Wilden Kaiser“ die Bühne. Weitere Highlights waren der Frühschoppen am Donnerstag mit der Musikkapelle Großmugl, Tanzvorführungen sowie der Bieranstich am Freitag. Zum Ausklang des Weinviertel-Festes lud der Musikverein Weiden an der March zum abendlichen Dämmererschoppen.

Zahlreiche Weinviertler Produzenten waren vor Ort und präsentierten die Produktvielfalt der Korn- & Gemüsekammer Österreichs: Erntefrischer Spargel, Bier aus der Region, fruchtige Produkte, Weinviertler Weinbergschnecken und viele weitere Köstlichkeiten wurden geboten. Der Namensgeber der Region durfte natürlich nicht fehlen. Verschiedenste Weingüter und Winzer präsentierten ihre Produkte und

boten Weine, Traubensaft, Sekt, Frizzante und vieles mehr an! Die Weinviertler Ausflugsziele informierten über die vielfältigen Erlebnisangebote im Weinviertel. Auch für das leibliche Wohl wurde gesorgt: warme Speisen & regionale Schmankerl, süße Häppchen & Kaffee. Das gesamte Weinviertel bedankt sich bei den zahlreichen Besuchern, die beim dreitägigen Fest in der Wiener Innenstadt für Stimmung gesorgt haben. Ein großes Dankeschön gilt auch all den Partner- und Ausstellerbetrieben für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und das Engagement, die genussvolle Gelassenheit des Weinviertels nach Wien zu bringen!

Gemüseeule

Christina Weiß, ihresgleichen „Gemüseeule“, lud zum ersten Tag des offenen Gemüsegartens mit Jungpflanzenverkauf in die Parkstraße ein. Das von ihr gepachtete und bewirtschaftete Grundstück liegt gegenüber von Parkstraße 14 und hat sich in kurzer Zeit in einen ansehnlichen Gemüse- und Kräutergarten verwandelt. Der Ansturm beim Jungpflanzenverkauf war enorm und bei Kaffee und Kuchen wurde über diverse Kräuter und Gemüsesorten geplaudert sowie wertvolle Tipps bezüglich Verwendung und Anpflanzung an die interessierten Besucher weiter gegeben.



Christina Weiß beim Fachsimpeln mit Heidi Haider

Frühjahrsputz in Spillern - heuer anders



GR Ing. Franz Hatzl sammelte gemeinsam mit Ing. Michael Dyk (nicht am Bild) entlang der Bundesstraße Müll ein

Witterungsbedingt ist der gemeinsame Frühjahrsputz heuer leider ausgefallen. Einige Bürger*innen haben sich jedoch freiwillig gemeldet und sind auf eigene Faust durch Spillern gewandert bzw. geradelt und haben Müll eingesammelt. Ein großes Dankeschön für dieses großartige Engagement.



Mit Hilfe einer Greifzange sammelte Soey Fritz gemeinsam mit ihren Eltern achtlos entsorgten Müll von den Feldwegen ein



DI Karoline Vogel war mit GR. Maximilian Fidler, BA M.A. unterwegs, um die nördlichen Gemeindestraßen von Müll zu säubern

„Sperrmüllaktion 2023“



Das NÖ Abfallwirtschaftsgesetz 1992 (NÖ AWG 1992) definiert Sperrmüll als „Nicht gefährliche Siedlungsabfälle, die wegen ihrer äußeren Beschaffenheit (Größe oder Masse) nicht durch ein ortsübliches Müllfassungssystem erfasst werden können (z. B. Möbel, Öfen, Fahrräder bzw. Gegenstände die nicht einfach im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden können)“.

Sie melden bis spätestens 22. September 2023 Ihre Adresse und welche Art von Sperrmüll Sie zu entsorgen haben per E-Mail an marktgemeinde@spillern.at oder telefonisch unter 02266/802 25 – 12 und erhalten nach Ablauf der Anmeldefrist Informationen, wann der Sperrmüll abgeholt wird.

*Der Bürgermeister
und die Gemeinderäte wünschen
allen Spillernerinnen und Spillernern
einen erholsamen Sommer!*



Berichte aus der Volksschule

Dank einer tollen finanziellen Unterstützung durch den Lions-Club Kreuzenstein und der großzügigen Übernahme der weiteren Kosten durch die Gemeinde Spillern konnten die Kinder der 3. und die 4. Klassen kostenlos am Projekt „Mein Körper gehört mir“ teilnehmen. In Form von kurzen Theaterstück-Sequenzen wurden unsere Schüler und Schülerinnen auf altersadäquate Weise für die Thematik von übergriffigem Verhalten, unangenehmen Berührungen, Fake-Profilen im Internet, usw. sensibilisiert. Im Vorfeld zu den drei Workshops pro Klasse gab es auch einen Elternabend, an dem nicht nur der Ablauf des Kurses besprochen, sondern auch Fragen der Eltern beantwortet wurden. Wir freuen uns sehr, dass wir den Kindern heuer die Teilnahme an diesem mehrfach ausgezeichneten Programm ermöglichen konnten!



Da der Frühjahrsputz 2023 witterungsbedingt leider ausgefallen ist, wurde die Bevölkerung dazu aufgerufen, dabei mitzuhelfen, damit Spillern auch in diesem Jahr „aufgeräumt“ wird. Die 4. Klasse meldete sich, einen Teil des Gemeindegebietes rund um die Schule zu übernehmen. Die Kinder starteten Ende April an einem Montag in der Früh mit Feuereifer, um bei dieser tollen Aktion ihren Beitrag zu leisten. Die Schüler und Schülerinnen wurden von der Gemeinde mit Arbeitshandschuhen und ausreichend Müllsäcken ausgerüstet. Bereits nach kurzer Zeit waren die Säcke ziemlich voll und

die 4. Klasse war sehr überrascht darüber, was alles einfach in der Natur entsorgt wird.

Am Ende der Aktion hatten alle ein sehr gutes Gefühl, da man dadurch wirklich gesehen hat, dass man auch als Kind einen sehr großen Beitrag für den Umweltschutz leisten kann.



Im Zuge unseres schulübergreifenden Themas „Müll“, besuchte die 4. Klasse mit Gemeinderat Ing. Franz Hatzl das Altstoffsammelzentrum. Herr Hatzl erklärte den Kindern ganz genau, welche Stoffe/Materialien getrennt zu entsorgen sind und was damit wieder neu hergestellt werden kann. Man konnte bei diesem Ausflug bemerken, wie groß das Interesse der Kinder bei diesem Thema ist. Ganz genau wollten die Schüler und Schülerinnen auch wissen, wie das Ozonloch entstehen kann und was man dagegen tun kann, um es nicht größer werden zu lassen und wie man vermeidet, dass mit einem Tropfen Öl Unmengen an Trinkwasser verschmutzt wird.

Wir haben auch selbst ein wenig Müll (Styropor, Glas, usw.) mitgebracht und konnten diesen dann auch gleich ordnungsgemäß entsorgen.





Laufen gegen Krebs. Über 19.000 Schülerinnen und Schüler nahmen im April am Charity-Run „Laufen gegen Krebs“ teil. Unter dem selbstgesetzten Motto „ICH denke an ANDERE“ gaben Kinder der 2a und 2b sowie der 3. Klasse der Volksschule bei diesem Wettbewerb nach einigen vorangegangenen Trainingseinheiten ihr Bestes. Allerdings stand auf der Laufstrecke im Schretzmayerpark nicht das sich mit ande-

ren Messen im Vordergrund, sondern Spaß zu haben und Gutes zu tun. Durch ihren 400 m bzw. 800 m Lauf leisteten die 47 Volksschulkinder einen Beitrag von € 94,-, der als Teil der Gesamtspende dieser Aktion von € 100.000,- die NÖ Krebshilfe sowie die Stammzellen-spende-Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt. Tolle sportliche und sozial engagierte Leistungen!



Am 27.3.2023 war für die 3. Klasse ein besonderer Tag. Unser Besuch beim Herrn Bürgermeister stand auf dem Programm. Bei einer Führung durch das Gemeindeamt durften wir alle Räumlichkeiten besichtigen und schließlich im großen Sitzungssaal Platz

nehmen. Dort erfuhren wir spannende Dinge über unseren Heimatort Spillern und durften auch viele Fragen stellen. Es war ein aufregender Tag, bei dem wir viel Neues erfahren haben! Danke für die Einladung!



Chronik

Geburten

Melissa Sebo; Emil Salihovic; Dion Memedi;
Leonora Gnjatic

80. Geburtstag

Ingrid Wagner; Christine Goldgruber; Margit
Schneider

85. Geburtstag

Adolf Binder; Maria Scharrenbroich

90. Geburtstag

Maria Taumberger; Riefenthaler Margareta

Goldene Hochzeit

Helga und Dr. Karl Sablik

Diamantene Hochzeit

Aloisia und Franz Sulzbacher

Eiserne Hochzeit

Gertrude und Johann Bruckner

Verstorbene

Hilda Wimmer; Sylvia Bedliwy; Irene Reuberger;
Leopold Schuster; Rosa Leutgeb; Christine
Mattausch

Ärztenotdienst

1./2. Juli Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825

8./9. Juli Dr. HASENHÜNDL Martina
Stetten, Tel. 02262/64317

15./16. Juli Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140

22./23. Juli Dr. KREJCAREK Martina
Stetten, Tel. 02262/672451

5./6. Aug. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825

12./13. Aug. Dr. HASENHÜNDL Martina
Stetten, Tel. 02262/64317

Für 15. August wurde leider
keine Meldung abgegeben

19./20. Aug. Dr. KREJCAREK Martina
Stetten, Tel. 02262/672451

26./27. Aug. Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140

2./3. Sept. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825

9./10. Sept. Dr. HASENHÜNDL Martina
Stetten, Tel. 02262/64317

16./17. Sept. Dr. JELL Marcus
Leobendorf, Tel. 02262/66140

23./24. Sept. Dr. KREJCAREK Martina
Stetten, Tel. 02262/672451

30. Sept. Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela
Spillern, Tel. 02266/80825



**Sie möchten in
Ihrem Job Zeit
mit Kindern
verbringen?**

**Wie bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und
Praxisnähe. Die nächsten Lehrgänge starten im Herbst!**

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

15. September 2023 **in St. Pölten**
27. September 2023 **in Korneuburg**

**Quereinsteiger/
innen herzlich
willkommen!**



Wir informieren Sie gerne näher!
T 05 9249-34113 oder **QR-Code** scannen.
www.noe.hilfswerk.at

Design: M. Reuberger

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:
Medieninhaber (Eigentümer, Herausgeber und Verleger): Markt-
gemeinde Spillern, 2104 Spillern. – Grundlegende Richtung:
Informationsblatt der Marktgemeinde Spillern. – Hersteller:
Wilhelm Bzoch G.m.b.H., Wiesackerstraße 40, 8962 Gröbming

Neuer Jakobswegweiser Weinviertel

Der Wander- und Pilgerführer Jakobswegweiser Weinviertel wurde komplett überarbeitet und neu aufgelegt. Das Handbuch eignet sich ideal zur Vorbereitung für eine Pilgerwanderung entlang des Jakobsweges Weinviertel (153 km von Drasenhofen bis Krems/Donau) oder als Lektüre für Interessierte.

- 120 Seiten, verdeckte Spiralbindung
- Tourenkarten 1:35 000
- Reise-Infos von A-Z

Bestellung:

Das Buch ist um **EUR 14,90** bei Weinviertel Tourismus und im gut sortierten Buchhandel erhältlich.

Weinviertel Tourismus GmbH
+43 2552 3515
info@weinviertel.at
www.jakobsweg-weinviertel.at



© Christine Wurnig



Die **Umweltschutzverordnung** der Marktgemeinde Spillern besagt, dass die **Erzeugung von Lärm** ausschließlich von **Montag bis Samstag** in der Zeit von **07.00 - 12.00 Uhr** sowie von **14.00 - 19.00 Uhr** erlaubt ist. Die Bevölkerung wird gebeten, die Ruhezeiten gemäß der Umweltschutzverordnung einzuhalten. Lärmerregung durch Überschreiten des Immissionswertes von über 55 Dezibel-dB(A), (Rasen mähen, Holz schneiden mit Band- oder Kreissäge, Arbeiten mit Winkelschleifern, usw.) ist nur während der oben angeführten Zeiten erlaubt.

Wir bitten um Verständnis und danken für ihre Rücksichtnahme!

Auf Betriebe land- und forstwirtschaftlicher und gewerblicher Art finden die Bestimmungen nur dann Anwendung, wenn die Erzeugung von Lärm außerhalb des Betriebsrahmens erfolgt. Die Umweltschutzverordnung wurde in der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2002 beschlossen.



FEST DER FREIWILLIGEN

mit Italo-Show!

140 JAHRE SPILLERN

Samstag, 29. Juli 2023

Ort: Kirchenplatz Spillern

Einlass: 18:00

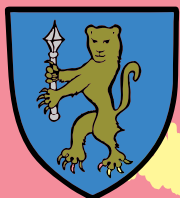
Musik ab 19:30

Eintritt freie Spende

freie Platzwahl

Für Speis und Trank ist bestens
gesorgt. Bei Schlechtwetter
findet die Italo-Show im Fest-
saal statt.

Veranstalter ist die



Marktgemeinde

Spillern

